
Meinungen zur Digitalisierung in der Pflege

November 2017

Auftraggeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

verbraucherzentrale

Bundesverband

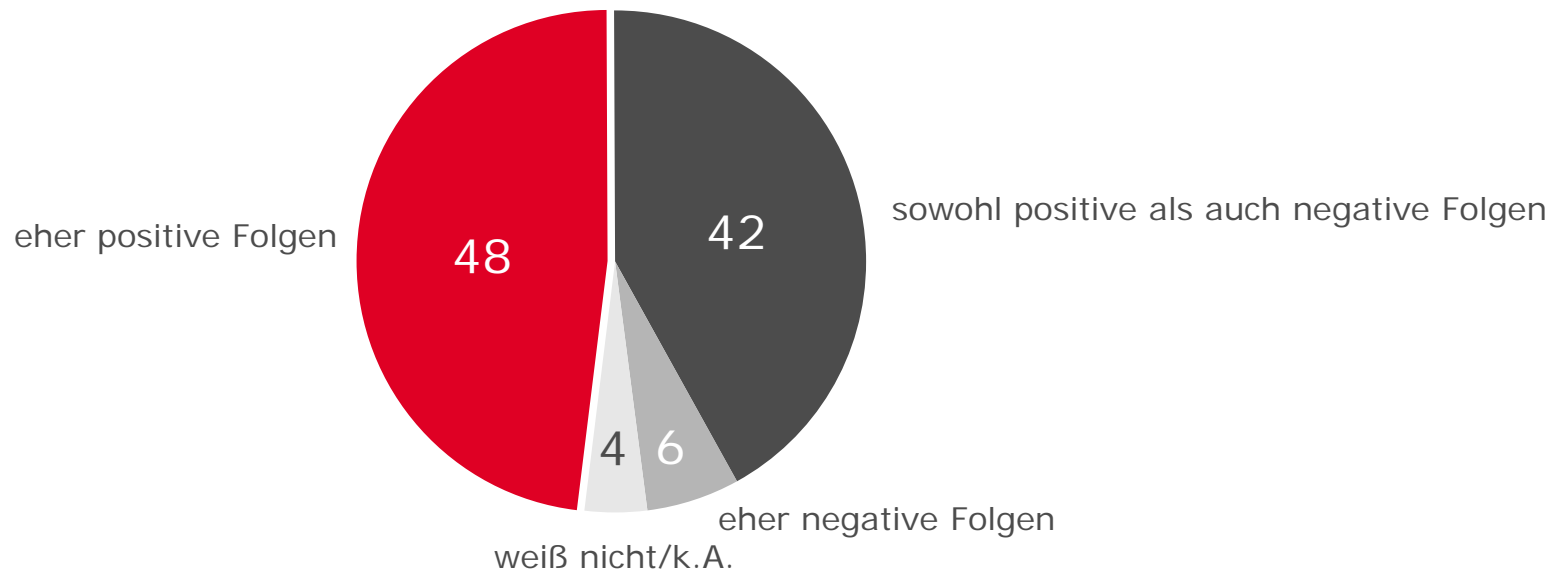
Datengrundlage

Zahl der Befragten:	1.005 Befragte
Grundgesamtheit:	Deutschsprachige Bevölkerung in Privathaushalten ab 18 Jahren
Befragungsgebiet:	Bundesrepublik Deutschland
Auswahlverfahren:	Repräsentative Zufallsstichprobe
Erhebungszeitraum:	31. Juli bis 8. August 2017
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefon-Interviews

Technische Hilfsmittel: positive Auswirkungen für die Qualität der Pflege

Etwa die Hälfte (48 %) der Befragten meint, dass sich technische Hilfsmittel eher positiv auf die Qualität der Pflege auswirken. 42 Prozent gehen sowohl von positiven als auch negativen Folgen aus. Nur 6 Prozent rechnen überwiegend mit negativen Folgen für die Qualität in der Pflege. Nur 6 Prozent rechnen überwiegend mit negativen Folgen für die Qualität in der Pflege. Nur 6 Prozent rechnen überwiegend mit negativen Folgen für die Qualität in der Pflege.

Der Einsatz von technischen Hilfsmitteln in der Pflege hat für die Qualität der Pflege...



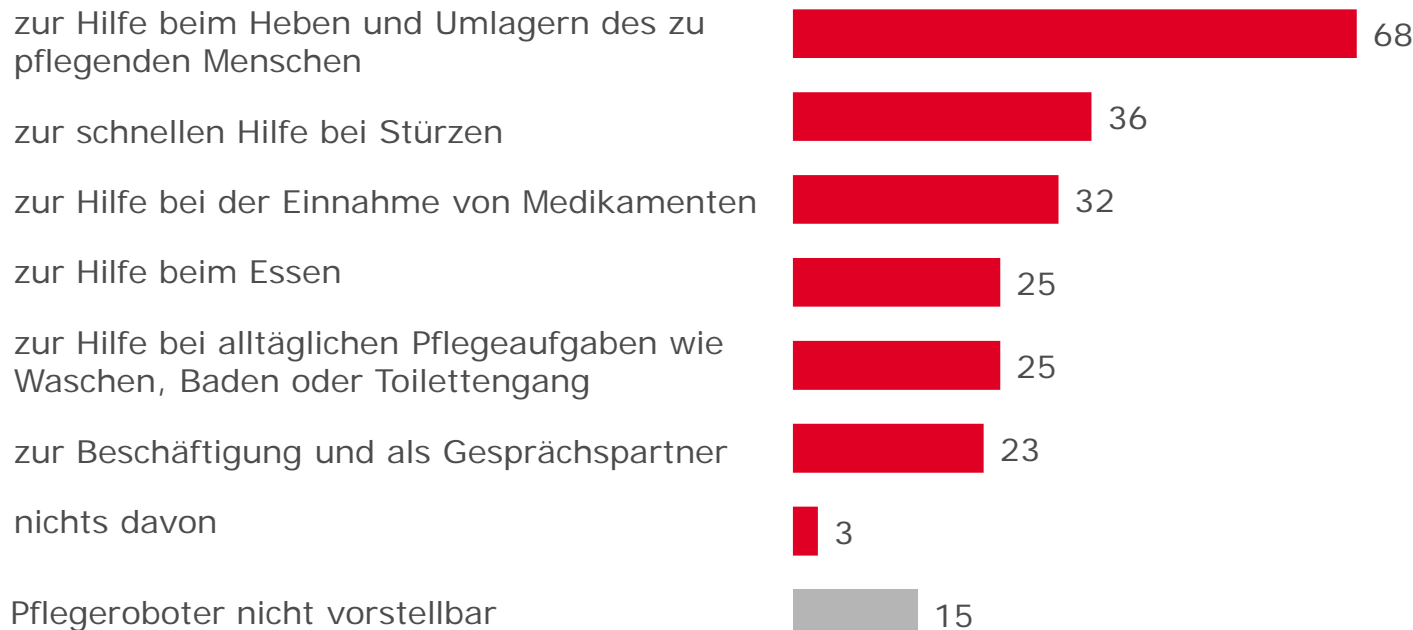
Basis: alle Befragten (n=1.005)

Frage: „In der Pflege werden heutzutage zunehmend auch technische Hilfsmittel eingesetzt. Hat das für die Qualität in der Pflege eher positive oder eher negative Folgen?“

Pflegeroboter: in vielen Bereichen vorstellbar

Am ehesten (68 %) können sich die Befragten den Einsatz von Pflegerobotern zur Hilfe beim Heben und Umlagern des zu pflegenden Menschen vorstellen.

Es können sich in den folgenden Bereichen den Einsatz von Pflegerobotern am ehesten vorstellen... *)



*) Mehrfachnennungen möglich
Basis: alle Befragten (n=1.005)

Frage: „Zur Zeit werden sogenannte Pflege-Roboter entwickelt, die in der pflegerischen Versorgung, also in der Pflege von Menschen eingesetzt werden sollen. In welchen der folgenden Bereiche könnten Sie sich den Einsatz eines solchen Pflege-Roboters am ehesten vorstellen?“